

Informationspflichten für Bewerber gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO

I. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Wir möchten Ihnen nachfolgend Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bewerbung erteilen.

II. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

SONOTEC GmbH
Thüringer Straße 33
06112 Halle (Saale)
Tel.: +49 345 13317-0
E-Mail: datenschutz@sonotec.de

Der Verantwortliche hat zum Datenschutzbeauftragten bestellt:

Janus Datenschutz GmbH
Marcus Pohlack
Löbdergraben 28
07743 Jena
Tel.: 03641-2362950
E-Mail: info@janus-datenschutz.de

III. Kontaktdaten der betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Unsere Datenschutzbeauftragte (DSB) erreichen Sie per Post unter der o.g. Adresse mit dem Zusatz - Datenschutzbeauftragte - oder per E-Mail unter: datenschutz@sonotec.de

IV. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir auf Grund Ihres angestrebten Arbeitsvertrages auf Grundlage von § 26 BDSG zum Zweck der Bearbeitung des Bewerbungsverfahrens und zugehöriger Zwecke (bspw. organisatorische Maßnahmen und Dokumentationen).

Ihre Einwilligung stellt ebenfalls eine Erlaubnis für die Datenverarbeitung dar (Art. 6 Abs. 1 lit.a DSGVO i.V.m § 26 Abs. 2 BDSG). Sofern Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben (z.B. zur längeren Speicherung der Bewerbungsunterlagen in unserem Bewerberpool), verarbeiten wir Ihre Daten auch für diesen Zweck.

V. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb unseres Unternehmens werden ihre personenbezogenen Daten durch das Personalwesen, den jeweiligen fachlichen Leitern und die Geschäftsführung verarbeitet.

VI. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Datenübermittlung an Staaten oder Stellen außerhalb der EU findet nicht statt.

VII. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Wird ein Anstellungsvertrag mit Ihnen abgeschlossen, werden die von Ihnen übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Kommt kein Beschäftigungsverhältnis zustande, so werden Ihre erhobenen und verarbeiteten personenbezogenen Daten sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung automatisch gelöscht (vgl. § 61 Abs. 1 ArbGG i.V.m. § 15 AGG).

Sofern Sie uns Ihre Einwilligung zur Aufnahme in unser Bewerberpool und die damit verbundene längere Speicherung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilt haben, werden Ihre Unterlagen für die Dauer von maximal 24 Monaten von uns gespeichert und danach automatisch gelöscht. Im Falle eines wirksamen Widerrufs werden Ihre personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht.

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch SONOTEC durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Daten-verarbeitung wird durch diesen nicht berührt. Möchten Sie von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an uns.

VIII. Rechte der betroffenen Person

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO).

Weiterhin haben Sie das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).

Außerdem haben Sie das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, welche Ihren Interessen überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Sie haben unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Sie können dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz lautet:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt
Frau Maria Christina Rost
Otto-von-Guericke-Str. 34
39104 Magdeburg
Tel.: +49 391 81803-0
E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de
Internet: www.datenschutz.sachsen-anhalt.de

IX. Bereitstellung Ihrer Daten, Folgen bei Nichtbereitstellung

Die erhobenen Daten sind für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und den Abschluss eines Vertrags erforderlich. Ohne die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist ein Vertragsschluss und dessen Durchführung nicht möglich.

X. Automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling

Wir setzen keine automatisierte Entscheidungsfindung gem. Art 22 DSGVO im Rahmen des Bewerbungsprozesses ein.

Stand: 07.8.2024